

WHZ-online

Walchumer und Hasselbrocker Zeitung



Oktober 2025

Oktoberfest auf dem Wochenmarkt in Walchum

(WS – 15.10.2025)

Im bis auf den letzten Platz besetzten „Festzelt“ feierten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Walchum ihr traditionelles „Oktoberfest“. Der VHHG und die Gemeinde Walchum hatten zu diesem geselligen Fest auf dem Wochenmarkt in Walchum eingeladen. Bei Freibier, Leberkäs und Weißwurst nach original bayrischer Art verlebten die Gäste einen unterhaltsamen Vormittag.

Unser Foto zeigt den

Vorstand des VHHG mit den Gästen im Festzelt. Von links: Bürgermeister Alois Milsch, Frank Eiken, Jürgen Terhorst, Georg Eiken, Christoph Terhorst und Matthias Behrens. Foto: Wilhelm Schweers



Senioren feierten Erntedank

(WS – 2.10.2025) Auch in diesem Jahr feierte der Seniorentreff Walchum, gemeinsam mit den Senioren aus Hasselbrock, wieder sein traditionelles Erntedankfest unter der Erntekrone im festlich geschmückten Saal des Heimathauses.

Vorsitzende Leni Vortherms konnte über 70 Seniorinnen und Senioren aus Walchum und Hasselbrock begrüßen.

Bei Kaffee und Kuchen - und erstmals gab es statt Schnittchen leckere Scheiben vom Kilberstuten.

Bürgermeister Alois Milsch berichtete über das aktuelle Tagesgeschehen in der Gemeinde.





Fotos: Seniorentreff

75 Jahre Hasselbrock: Ein Dorf feiert Jubiläum

(pg-05.10.2025) Hasselbrock, ein idyllisches Dorf, das in den letzten 75 Jahren stetig gewachsen ist und eine starke Gemeinschaft entwickelt hat.

Zu diesem besonderen Anlass feierte die Dorfgemeinschaft mit einer Vielzahl von Veranstaltungen. Bereits im Vorfeld hatten die Nachbarschaften ihre Straßen geschmückt und zeigten ihre Kreativität. Am Samstagabend fand ein Festball statt, der mit Sketchen und Showeinlagen für ausgelassene Stimmung sorgte. Am Sonntag begann der Tag mit einem festlichen Gottesdienst in der gut besuchten Pfarrkirche Hl. Familie. Unter dem Motto „75 Jahre Hasselbrock – Wir sagen Danke“ wurde das Jubiläum gefeiert. Im Gottesdienst wurden vier Bäume gesegnet, die nach dem Gottesdienst vor der alten Schule gepflanzt wurden. Anschließend lud der Frühschoppen zum gemütlichen Beisammensein ein. Am Mittag gab es ein gemeinsames Essen. Nachmittags lockte Kaffee und Kuchen die Besucher an die Stände. Auf dem Festplatz präsentierten sich an vielen Stellwänden Vereine, Nachbarschaften, Stammtische in vielfältiger Art und Weise. Der Oldtimer-Club bereicherte das Jubiläum mit seinen alten Traktoren. Für die Kinder gab es ein umfangreiches Programm mit Kinderschminken, Hüpfburgen, Rundfahrten mit der Feuerwehr, Ponyreiten und einem Luftballon-Wettbewerb. Des Weiteren hatten die Gäste die Möglichkeit frisch gepressten Apfelsaft zu genießen. Am Nachmittag sorgten die Gitarrengruppe Inmelodia und der Dorfchor Hasselbrock, begleitet von einigen Musikern der „Neusustrumer Musikanten“, für musikalische Unterhaltung. Bürgermeister Milsch bedankte sich bei den Dorfmoderatoren, die sich für die Durchführung des 75-jährigen Jubiläums eingesetzt haben, bei denjenigen, die sich mit großem Engagement für die Umsetzung des Jubiläums einsetzten, bei den Nachbarn und Bankgemeinschaften für das Schmücken der Straßen, bei Pfarrer Schneider und den Aktiven, die den Gottesdienst gestaltet haben und bei allen die sich in irgendeiner Art und Weise für das Jubiläum eingebracht haben. Milsch hob die erfolgreiche Zusammenarbeit im Dorf hervor und freute sich über die Fertigstellung der „Alten Schule“. In diesem Sinne betonte der Kommunalpolitiker, dass die Kirche, die Gaststätte und auch die „Alte Schule“ zu den wichtigen Bestandteilen des Dorfes zählen. Er kündigte weitere Projekte im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms an. Pfarrer Schneider betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Gemeinschaft und des Glaubens in Hasselbrock. Er hob die Geschichte des Dorfes und die Mutigen, die anfangs eine neue Heimat suchten, hervor. Die Kirche sei ein Ort der Kraft, des Dankes und der Hoffnung. Er lobte die Symbolik der vier Bäume, die den Gottesdienst begleiteten und im Anschluss vor der neuen „Alten Schule“ gepflanzt wurden. Pfarrer Schneider wünschte Hasselbrock eine Zukunft, die stark im Glauben, lebendig in der Gemeinschaft und offen für Neuankömmlinge ist. Bernd Busemann, ehemaliger Präsident des 17. niedersächsischen Landtags, betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Gemeinschaft in Hasselbrock. Er erzählte von der Entstehung des Dorfes aus einer Moorlandschaft und lobte die erfolgreiche Kultivierung und Entwicklung. Busemann hob das rege Vereinsleben, die Gaststätte und die kulturellen Punkte hervor, die zur Dorfgemeinschaft gehören. Er betonte, dass die Gemeinschaft der Schlüssel zum Erfolg ist und dass jeder sich ehrenamtlich einsetzen muss, um die Zukunft des Dorfes zu sichern. Er lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Jung

und Alt und sah Hasselbrock gut aufgestellt für die Zukunft.



Foto 1: Mit Stolz schauen die Ehrengäste, die Dorfmoderatoren und die KLJB Hasselbrock auf das 75-jährige Jubiläum von Hasselbrock zurück (von links) Chiara Linnenbäumer, Tom Kröger, Marc Glandorf, Maike Specker, Corinna Kramer, Pfarrer Matthias Schneider, Walchum's stellvertretender Bürgermeister Georg Eiken, ehem. Niedersächsischer Landtagspräsident Bernd Busemann, Walchum's Bürgermeister Alois Milsch, Helmut Kleene, Tim Glandorf, Hermann-Josef Specker, Theo Kässens, Moritz Uhlen, Jakob Kässens, Jana Specker und Liz Glandorf. Foto: Petra Glandorf



Foto 02: Die Nachbarn und Bankgemeinschaften schmückten im Vorfeld des Jubiläums ihre Straßen (Motive in einem Bild zusammengefasst). Foto: Petra Glandorf



Foto 03: Unter dem Motto „75 Jahre Hasselbrock – Wir sagen Danke“ fand in der Pfarrkirche „Hl. Familie“ Hasselbrock der gut besuchte Festgottesdienst statt.
Foto: Petra Glandorf



Foto 04:



Foto 05:

Foto 04 und 05: Nach dem Gottesdienst wurden vier Bäume, die zuvor im Gottesdienst gesegnet wurden, vor der neuen „Alten Schule“ von den „Grünen Jungs“, der Kirchengemeinde, der KLJB und den Dorfmoderatoren gepflanzt.
Fotos: Petra Glandorf



Foto 06:



Foto 07:



Foto 08:

Fotos 06 bis 08: Auf dem Festplatz präsentierten sich an vielen Stellwänden Vereine, Nachbarschaften, Stammtische in vielfältiger Art und Weise.

Fotos: Petra Glandorf

Generalversammlung Schützenverein Walchum

Hier eine kurze Zusammenfassung der GV, danach das gesamte Protokoll.

(WS – 22.10.2025) Zur Generalversammlung des Schützenvereins Walchum konnte der 1. Vorsitzende Martin Jansing rund 70 Schützenbrüder und -schwestern begrüßen. Nach dem Verlesen des Jahresrückblicks durch den Vorsitzenden und dem Bericht des Kassenwartes Patrik Ahrens, standen umfangreiche Vorstandswahlen auf dem Programm.

Folgende Amtsinhaber wurden einstimmig wiedergewählt:

2. stellvertr. Vorsitzender: Jürgen Terhorst

Oberst: Richard Knurr

Adjutant: Herbert Wessels, Georg Liesen

Tambour: Manni Kappen

Beisitzer: Malte Wessels

Folgende Posten wurden neu besetzt:

Kassenwartin: Anna-Lena Nie

Stellvertr. Kassenwart: Georg Liesen, Franziska Knurr

Hauptmann/Oberfeldwebel: Vico Krüger

Stellvertr. Feldwebel: Pascal Cremering

Fahnenträger: Jens Germer, Stephan Thole und Dominik Cremering

Stellvertr. Fahnenträger: Hans-Hermann Griesse, Christoph Terhorst und Bernd Wilken

Beisitzer: Torben Wessels

Ordner: Andreas Fiebig

Kassenprüfer: Frank Eiken

Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft und langjährige Vorstandsarbeit

18 Mitglieder wurden für ihre 40-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Die ausscheidenden Vorstandmitglieder Gerd Bruns, Hille Schaper und Alfred Fiebig wurden mit einem Präsent geehrt:

Ordner Alfred Fiebig für 34 Jahre Vorstandarbeit

Hauptmann Gerd Bruns für 32 Jahre im Vorstand davon 28 Jahre lang als Hauptmann

Kassenwartin Hille Schaper für 20 Jahre Vorstandsarbeit

Protokoll der GV des Schützenvereins Walchum

(WS – 22.10.2025) Hier das Protokoll von der Generalversammlung des Schützenvereins Walchum vom 11. Oktober 2025 von Protokollführerin Anna Lena Nie.

1. Begrüßung

Unser 1. Vorsitzender Martin Jansing konnte 77 anwesende Damen und Herren begrüßen. Er eröffnete die Versammlung, ganz besonders begrüßte er unseren Schützenkönig Franz Hegemann mit seiner Königin Maria sowie das Throngefolge, den stellvertretenden Bürgermeister Georg Eiken, sowie alle anwesenden Ratsmitglieder, den Ehrenvorsitzenden Hermann Determann und Ehrenoberst Helmut Terfehr, den Vorsitzenden des Heimatvereins Heinz Dirksen, den Vorsitzenden des VHHG Jürgen Terhorst sowie Malte Wessels als Vertreter der KLJB Walchum. Wie in jedem Jahr wurden außerdem die Mitglieder besonders begrüßt, die in Uniform erschienen sind.

2. Totenehrung

Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen des Vereins ging der erste Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über.

3. Verlesung und Genehmigung der Protokolle von der GV 2024

Das Protokoll von der Generalversammlung am 12.10.2024 wurde vom Schriftführer Georg Liesen vorgelesen.
Einwendungen wurden nicht erhoben – das Protokoll 2024 wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresrückblick 2024/2025

Vom ersten Vorsitzenden wurden die Höhepunkte des vergangenen Schützenjahres vorgetragen.

Die Veranstaltungen des Vereins:

Vergleichsschießen Gruppen/Vereine im Oktober 2024:

Das Schießen fand an 3 Terminen statt und war mit 90 Teilnehmern gut besucht. Die Organisation übernahm die Jugenddamenschießgruppe mit Unterstützung der Damenschießgruppe 1. Dafür dankte der erste Vorsitzende den beiden Gruppen. Er wies ebenfalls darauf hin, dass das Vergleichsschießen nächstes Jahr wieder stattfindet; in Turnus von zwei Jahren.

Volkstrauertag 2024:

Am Volkstrauertag haben wir unserer Verstorbenen beider Weltkriege gedacht. Ein Kranz wurde niedergelegt und im Anschluss gab es wieder eine Kaffeetafel im Schützenhaus. Der erste Vorsitzende appellierte hier noch einmal an alle Schützen für eine bessere Beteiligung.

Dezember 2024:

Vor dem ersten Advent wurde am Ortseingang beim Kriegerdenkmal wieder Lichterketten angebracht. Hierfür bedanke sich der erste Vorsitzende bei allen Helfern und dem Bauhof für die Unterstützung.

Januar 2025 Winterfest im Heimathaus

Der erste Vorsitzende berichtet wieder von einem tollen Fest, das gut besucht war. Erstmals fand die Bewirtung durch Familie Krallmann vom Prinzenhof statt. Dank vieler Sponsoren gab es wieder eine reichhaltige Tombola und die Sammlung für unsere Kinder ergab 400 Euro. Krankheitsbedingt hat Musiker Ludger Hüve kurzfristig abgesagt und Holger Hertel ist spontan eingesprungen. Dieser hat für eine super Stimmung gesorgt. Allerdings war dies sein letzter Auftritt, da er in Rente gegangen ist.

Maiwanderung am 2.Mai:

Die Maiwanderung konnte am ursprünglichen Termin nicht stattfinden, das verschiedene Gründe hatte. Die Beteiligung war nicht so gut wie in den Vorjahren, was vermutlich auf die Terminverlegung zurückzuführen ist. Die Throngemeinschaft hat für eine gute Bewirtung gesorgt und das Grillteam hat sich wie immer um das leibliche Wohl gekümmert.

Vergleichsschießen Jäger/KK:

Das Vergleichsschießen konnte aus terminlichen Gründen in diesem Jahr nicht stattfinden. Der erste Vorsitzende kündigte für das nächste Jahr den 16.05.2026, das durch Dominik Cremering organisiert wird.

Teilnahme am Schützenfest in Hasselbrock:

Wir haben mit einer guten Beteiligung von ca. 70 Schützen am Festumzug teilgenommen.

Juni:

Das Schützenfest fand aus bekannten Gründen nicht am ursprünglichen Termin statt.

Wir haben uns in Rücksprache mit unserem Festwirt Hans-Hermann und Wilfried Kemker, dem Schausteller Wilken, dem Musikverein Heede sowie den Tanzkapellen auf eine Verlegung geeinigt. An dieser Stelle bedankte sich der erste Vorsitzende bei allen Beteiligten für ihr Verständnis sowie der schnellen alternativen Lösungen. Es sind dem Verein keine Kosten beispielsweise durch Teilgagen entstanden und wir sind insgesamt auch auf viel Verständnis und Hilfsbereitschaft gestoßen.

Im Zuge dessen haben wir die Teilnahme am Jubiläumsschützenfest in Dörpen ebenfalls abgesagt. Auch das Kinderkönigschießen wurde verschoben.

Jubiläum in Steinbild am Freitag, 25.07.25:

Mit einer guten Beteiligung von 50 Schützen konnten wir am Festumzug teilnehmen.

Jubiläum in Neusustrum am Samstag, 26.07.25:

Wie am Vortag in Steinbild war auch in Steinbild eine gute Beteiligung. Das Schützenfest im

Nachbarverein war gut organisiert und wir hatten einen geselligen Nachmittag mit guter Bewirtung.

Kinderkönigschießen am 22.08.:

Der erste Vorsitzende berichtet vom Kinderkönigschießen. Leonie Niehoff und Lias Germer errangen die Königswürde. Sie wurden mit dem Planwagen durchs Dorf gefahren. Hierfür bedankt sich der erste Vorsitzende bei Georg Eiken für die Bereitstellung des Planwagens.

Schützenfest Walchum 29./30.8.25

Erstmals startete das Schützenfest am Freitag um 17 Uhr mit den neuen Schaustellern Wilken und Bookschulte (Schießbude). Da die Organisation eines Fahrgeschäfts sich äußerst schwierig gestaltet, wurden in diesem Jahr zwei Hüpfburgen für die Kinder aufgebaut. Auch hierfür bedankt sich der Vorsitzende bei allen Helfern für den Auf- und Abbau.

Da die Spendenbereitschaft der Firmen groß war, konnte das Kinderkarussell kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Auch hier wird ein großer Dank ausgesprochen.

Der erste Vorsitzende bedankte sich ebenfalls bei der KLJB Walchum für das Aufstellen der Strohputzen an den Ortseingängen.

Insgesamt war der Freitag und Samstagabend gut besucht. Dabei startete der Samstag wie gewohnt mit dem Wortgottesdienst im Heimathaus und anschließendem Frühstück im Festzelt mit Bewirtung durch das Team von Monika Kramer. Erstmals wurde das Seniorenfrühstück mit anschließenden Frühschoppen angeboten, das gut angenommen wurde. Der erste Vorsitzende berichtet von einem zunächst schleppenden Königschießen, das zum Ende mit 4 Bewerbern doch noch ein spannendes Ende gefunden hat. Franz Hegemann errang die Königswürde.

Die Spendensammlung am Abend ergab 400 Euro für unsere Kinder.

Die Zusammenarbeit mit unserem Festwirt Kemker war reibungslos und auch er zeigte sich mit unsrem Schützenfest zufrieden. Dementsprechend war die Abrechnung gut und für alle Beteiligten zufriedenstellend.

Der erste Vorsitzende konnte bereits verkünden, dass im nächsten Jahr 2026 das Schützenfest wieder am Samstag und Sonntag gefeiert wird und teilte den Anwesenden den 20. und 21. Juni als Datum mit.

Scheibe aufhängen 19.09.25:

Am Könighaus wurden wir durch die Throngemeinschaft gut bewirtet und auch die Beteiligung war gut. Ein Dank gilt allen Helfern, die unter anderem die Schützenhalle vorbereitet und Bier gezapft haben.

An dieser Stelle bedankte sich der erste Vorsitzende noch einmal bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Schützenfests beigetragen haben. Besonders bedankte er sich bei Matthias Behrens, Gerd Bruns und Stephan Thole für die Unterstützung mit den Traktoren und Teleskoplader.

5. Grußworte des Bürgermeisters

Unser stellvertretender Bürgermeister Georg Eiken bedankte sich für die Einladung und übersandte die Grüße der Gemeinde und des Rates. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und erwähnte den besonderen Zusammenhalt des Vereins im Zuge der Schützenfestverschiebung. Das Schützenfest sei ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde und er lobt das gelungene Schützenfest trotz der besonderen Umstände. Er sicherte dem Schützenverein die Unterstützung durch die Gemeinde sowie die Hilfe durch den Bauhof zu. Außerdem bedankte er sich bei Martin Jansing für gute Zusammenarbeit und wünschte der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Der erste Vorsitzende bedankte sich beim Bürgermeister für die Grußworte sowie die Unterstützung des Schützenvereins.

6. Kassenberichte, Kassenprüfungsberichte, Entlastung des Vorstandes

Kassenwart Patrik Ahrens verlas den Kassenbericht. Die Einnahmen und Ausgaben wurden vorgetragen. Er konnte wiederum eine positive Bilanz vorlegen.

7. Kassenprüfberichte

Die Kassenprüfer Christiane Liesen und Jens Meyer bescheinigten eine hervorragend geführte Kasse.

8. Entlastung des Vorstandes

Christiane Liesen beantragte die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

9. Neuwahlen

Martin Jansing übernahm die Wahlleitung für die anstehenden Neuwahlen.

Folgende Posten wurden neu gewählt:

2. stellvertr. Vorsitzender: Jürgen Terhorst, Vorschläge: Wiederwahl

Jürgen Terhorst wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Schriftführer:

Georg Liesen – Wiederwahl nicht möglich, Vorschlag: Anna-Lena Nie

Anna-Lena Nie wurde einstimmig gewählt, sie nahm die Wahl an.

Stellvertr. Kassenwart: Anna-Lena Nie – Wiederwahl nicht möglich, Vorschlag: Georg Liesen

Georg Liesen wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Stellvertr. Kassenwart: Hildegard Schaper – Wiederwahl nicht möglich, Vorschläge: Franziska Knurr

Franziska Knurr wurde einstimmig gewählt, sie nahm die Wahl an.

Oberst: Richard Knurr Vorschläge: Wiederwahl

Richard Knurr wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Hauptmann: Gerd Bruns – Wiederwahl nicht möglich, Vorschläge: Vico Krüger

Vico Krüger wurde einstimmig als Oberfeldwebel gewählt, er nahm die Wahl an.

Stellvertr. Feldwebel: Vico Krüger – Wiederwahl nicht möglich, Vorschläge: Pascal Cremering

Pascal Cremering wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Adjutant: Herbert Wessels, Vorschläge: Wiederwahl

Herbert Wessels wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Adjutant: Georg Liesen Vorschläge: Wiederwahl

Georg Liesen wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Ordner: Alfred Fiebig – Wiederwahl nicht möglich, Vorschläge: Andreas Fiebig

Andreas Fiebig wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Tambour: Manni Kappen Vorschläge: Wiederwahl

Manni Kappen wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Fahnenträger und stellvertr. Fahnenträger: Vico Krüger (1. Fahnenträger/Organisation) –

Wiederwahl nicht möglich, Vorschläge: Jens Germer (Wiederwahl), Stephan Thole

(Wiederwahl), Dominik Cremering (steht zur Wahl), Thomas Hegemann (steht nicht zur Wahl)

Jens Germer, Stephan Thole und Dominik Cremering wurden jeweils einstimmig gewählt, sie nahmen die Wahl an.

Vorschläge als stellvertr. Fahnenträger: Hans Hermann Griesse (Wiederwahl), Jonny Eiken (Wiederwahl nicht möglich), Andreas Bruns (Wiederwahl nicht möglich), Bernd Wilken (steht zur Wahl), Christoph Terhorst (steht zur Wahl), Rainer Krallmann (steht nicht zur Wahl), Jens Meyer (steht nicht zur Wahl), Hermann Hegemann (steht nicht zur Wahl), Franz Hegemann (steht nicht zur Wahl), Thomas Hegemann (steht nicht zur Wahl), Julian Kampen (steht nicht zur Wahl), Frank Eiken (steht nicht zur Wahl)

Hans-Hermann Griesse, Christoph Terhorst und Bernd Wilken wurden jeweils einstimmig gewählt, sie nahmen die Wahl an.

Beisitzer:

Pascal Cremering – Wiederwahl nicht möglich

Vorschläge: Frank Eiken (steht nicht zur Wahl), Thomas Hegemann (steht nicht zur Wahl),

Torben Wessels (steht zur Wahl) Torben Wessels wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Beisitzer: Malte Wessels, Vorschläge: Wiederwahl

Malte Wessels wurde einstimmig gewählt, er nahm die Wahl an.

Kassenprüfer/in: Christiane Liesen – Wiederwahl nicht möglich

Vorschläge: Frank Eiken (steht zur Wahl), Lena Gründer (steht zur Wahl), Katrin Knurr (steht nicht zur Wahl), Steffi Wessels (steht nicht zur Wahl)

Frank Eiken wurde mit 39 Stimmen zu 38 Stimmen gewählt, er nahm die Wahl an.

10. Ehrungen:

Der erste Vorsitzende konnte 18 Mitglieder für ihre 40-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Anschließend ehrte er die ausscheidenden Vorstandmitglieder Gerd Bruns, Hille Schaper und Alfred Fiebig.

Als erstes dankte er Alfred Fiebig für 34 Jahre Vorstandarbeit und erwähnt hier neben vielen anderen Tätigkeiten besonders die Betreuung der Kinder, die beim Schützenumzug mitlaufen. Anschließend bedankte er sich bei Gerd Bruns. Er war seit 1993 im Vorstand tätig und sorgte als Hauptmann immer mit dem nötigen Humor für Ordnung und Disziplin unter den Schützen. Besonders erwähnte der erste Vorsitzende die Betreuung des Königschießen, das Gerd 28 Jahre lang betreute.

Zum Schluss konnte er sich bei Hille Schaper für 20 Jahre Vorstandarbeit bedanken. Sie war in den letzten Jahren eine tragende Säule im Verein. Er bedankte sich neben ihrer Arbeit als Kassenwartin auch für die Einarbeitung von Patrick sowie für die vielen kleinen Dinge, an die sie im Hintergrund gedacht und gemanagt hat.

Den drei ausscheidenden Vorstandmitgliedern wurden als Dank ein Präsent überreicht. Martin Jansing bedankte sich auch bei den Ehepartnern, für Unterstützung mit einem Präsent.

11. Verschiedenes:

Der erste Vorsitzende konnte berichten, dass der Vertrag mit Oldiges aufgelöst werden konnte und somit nun die Wahl des Getränkemarktes freigestellt ist.

Außerdem wurden die Termine für 2025/2026 bekannt gegeben:

- Kranzniederlegung am Volkstrauertag 16.11.25, 11:30
- Winterfest im Heimathaus: 10.01.26, 19:30
- Maigang: 02.05.26 um 19⁰⁰
- Jubiläums-Schützenfest in Neudersum: 08./09.05.26
- Vergleichsschießen Jäger/KK: 16.05.26
- Schützenfest Hasselbrock: 06./07.06.26
- Schützenfest Walchum: 20./21.06.26
- Scheibe aufhängen: 03.07.26
- Schützenfest Steinbild 25./26.07.26
- Generalversammlung: 10.10.26

Die Termine können auch auf der Homepage Walchum, der Walchum-App sowie im Heimatkalender nachgelesen werden.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass für Mitglieder der Throngemeinschaft die Termine während des Thronjahres Pflichttermine sind. Diese sollten von der gesamten Throngemeinschaft wahrgenommen werden. In den letzten Jahren war die Beteiligung an den Pflichtterminen nicht so gut und es wäre wünschenswert, wenn sich dieses wieder zum Positiven verändert.

Des Weiteren bedankte er sich bei Hille und Franzi Knurr, Steffi Wessels und Angy Jansing für den Arbeitseinsatz vor der Generalversammlung.

Da keine weiteren Fragen und Anmerkungen zur Diskussion standen, wurde die Versammlung um 20:55 mit einem Dank an alle Anwesenden geschlossen.

Walchum den 11.10.2025

1. Vorsitzender Martin Jansing

Protokollführerin Anna Lena Nie

Zu den Fotos





Der Vorstand von links: Richard Knurr, Anna Lena Nie, Herbert Wessels, Martin Jansing, Jürgen Terhorst, Patrick Ahrens.



Die Geehrten



Der Vorstand mit den Geehrten von links: Richard Knurr, Georg Liesen, Anna Lena Nie, Herbert Wessels, Jürgen Terhorst, Alfred Fiebig, Hille Schaper, Patrick Ahrens, Gerd Bruns, Martin Jansing.

Neue Sporttaschen für die Erste Herrenmannschaft der SG Walchum/Hasselbrock
 (pg-23.10.25) Mit neuen Sporttaschen stattete die Firma Emsland-Domizile Christiane und Dirk Ludes GbR aus Bottrop die Fußballer der Ersten Herrenmannschaft der SG Walchum/Hasselbrock aus.



Im Namen der Mannschaft und der Betreuer bedankte sich Mannschaftskapitän Marc Glandorf (links) bei den Firmeninhabern Dirk und Christiane Ludes (Zweiter und Dritte von links) mit einem Präsent. Foto: Petra Glandorf

Klassentreffen zum 50-jährigen Einschulungsjubiläum

(pg-23.10.2025) Im Jahr 1975 wurden 30 Mädchen und Jungen aus Walchum und Hasselbrock eingeschult.

Jetzt nach 50 Jahren nahm das Organisationsteam ihr Einschulungsjubiläum zum Anlass, ein Klassentreffen zu veranstalten und ein Rückblick in die Vergangenheit zu nehmen. Nach der Begrüßung umfasste das Programm die Besichtigung der damaligen Grundschule in Hasselbrock, der jetzigen neuen „Alte Schule“, die mittlerweile als Dorfgemeinschaftshaus und nicht mehr als Schule genutzt wird. Alois Milsch, Bürgermeister der Gemeinde Walchum führte die ehemaligen Schülerinnen und Schüler durch das Gebäude und erläuterte den Weg vom Abriss des alten Objektes bis zur Fertigstellung und Nutzung. Bei einem gemütlichen Beisammensein und mit ausführlichen Gesprächen und Austausch alter Erinnerungen tauchten die Teilnehmer/-innen in ihre damalige Schulzeit ein.



Das Foto zeigt die Teilnehmer/-innen des Klassentreffens (in Klammern die Geburtsnamen): (Kniend von links) Heinz Kässens, Winfried Leuker, Hedwig Zeppenfeld (Grüger), Herbert Wessels, Marion Olker (Schulte), Maria Kampen (Uhlen), Rudi Jansing; (stehend von links) Petra Glandorf (Rensen), Franz-Josef Eiken, Michael Hebbelmann, Birgit Kässens (Sandmann), Reinhard Denkena (Coßmann), Sabine Blokker (Frye), Ulrike Weidner, Franz Varnhorst, Claudia Esbach (Weber), Horst Kröger, Monika Niemeyer (Wübben), Leni Kuper (Ahrens), Angelika Klahsen (Nie), Jürgen Nie, Martina Kanne (Hebbelmann), Renate Hoppe und Doris Schmees (Pohlmann). Foto: Petra Glandorf

Walchumer Grundschüler eröffnen „Blaues Klassenzimmer“

(WS – 30.10.2025) Im Zuge des Projektes „Blaues Band“ – eine Renaturierung der Auenlandschaft entlang der Ems von Dörpen bis Salzbergen – wurden im Sommer am Emsradweg in der Walchumer Marsch drei Fischteiche angelegt (wir berichteten). An einem der Teiche entstand ein so genanntes „Blaues Klassenzimmer“ zur naturnahen Unterrichtung von Schülern im Sachkundeunterricht.

Gemeinsam mit der offiziellen Eröffnung durch den Landkreis Emsland und Vertreter des Projektes absolvierten die Walchumer Grundschüler ihren ersten Unterrichtstag im „blauen Klassenzimmer“. Das Thema war natürlich die Erhaltung des naturnahen Lebensraumes für

Fische und alle vom Wasser abhängigen Lebewesen.
Der Angelsportverein Steinbild hatte sich bereit erklärt den Unterricht mit ihrem Fachwissen über heimische Fischarten und das Angeln zu gestalten. Fotos: Wilhelm Schweers



Die Rektorin der Grundschule Walchum, Gaby Weseler, bedankt sich für ein umfangreiches „Entdecker-Set“ beim Biologen Lars Stratmann von der Fischereibiologischen Station Ems-Hase und bei Anja Seibert, der Projektbegleiterin vom Landkreis Emsland.



Hier ein Blick auf das „blaue Klassenzimmer“



Für die Klassen eins und zwei ist der Unterricht beendet.



Hier erklärt Hobbyangler und Gewässerwart Hermann Schmitz die heimischen Fischarten in einem Aquarium.



Hier werden die im Wasser lebenden Kleinstlebewesen in kleinen Schalen beobachtet



Hier erklärt Hobbyangler Holger Hertel die Handhabung einer Angelrute



Hier erklärt Hobbyangler Hans-Bernd Telgen den Unterschied zwischen angeln und fischen.

40 Jahre nach dem großen Triumph: SG W/H erinnert sich an den Emslandmeistertitel
 (pg-30.10.2025) Vor 40 Jahren schrieb die SG Walchum-Hasselbrock Fußballgeschichte. In der Saison 1984/1985 krönten sich die Herrenfußballer zum Meister der Kreisliga-Nord und sicherten sich den Aufstieg in die Bezirksklasse. Doch damit nicht genug: Der Meistertitel qualifizierte die Mannschaft für das Emslandturnier, bei dem die besten Teams der Region um den Titel des Emslandmeisters kämpften. Die SG Walchum-Hasselbrock überzeugte auch in diesem Wettbewerb und holte sich mit Siegen gegen Meppen II (Meister Kreisliga Mitte) und Schepsdorf (Meister Kreisliga-Süd) den begehrten Titel. Ein Erfolg, der bis heute unvergessen ist. Trainer Hermann Determann und seine Mannschaft blicken auf eine großartige Zeit zurück. Heute treffen sich die Fußballer und Trainer einmal im Jahr zu einem gemütlichen Abend, um alte Erinnerungen aufzufrischen und neue zu schaffen. Das 40-jährige Jubiläum des Emslandmeistertitels war Anlass genug, ein gemeinsames Wochenende in Aurich zu verbringen. Nach einer ausgiebigen Fahrradtour am Samstagnachmittag, bei der die „Altstars“ die schöne Umgebung von Aurich genießen konnten, traf man sich am Abend zum Bowlen.



Foto (kniend von links): Alfons Wessels, Richard Knurr, Hans Schulte, Willi Dirksen, Frans Blokker und Ewald Bruns; (stehend von links) Hermann Determann, Jonny Eiken, Günther Thielscher, Günther Gerdes, Josef Gründer, Johannes Kässens, Alois Milsch und Werner Rother. Es fehlen: Hajo Grossmann, Dieter Kassner, Günther Bruns, Hans Kuper (+) und Betreuer Hyazinthus Kässens (+).
 Foto: Petra Glandorf